

BESCHREIBUNG

Das Modell 6799 ist eine preßluftbetätigte, selbstansaugende Kolbenüberleitungspumpe, die zur Überleitung von Benzin oder Dieselkraftstoffen bei 30 gpm (113,6 lpm) oder Öle bis zu SAE 90 bei langsameren Geschwindigkeiten entwickelt wurde.

Die Pumpe ist mit einem belüfteten Spundadapter ausgerüstet.

ALLGEMEINE SICHERHEITANFORDERUNGEN

Diese Pumpe enthält Bestandteile aus Aluminium, rostfreiem Stahl und Nylon. Diese Pumpe nicht mit Materialien verwenden, die nicht mit der Pumpe oder dem Schlauch verträglich sind. Verwenden Sie keine korrodierenden Materialien wie beispielsweise Ätzalkalien. Leicht korrodierende Flüssigkeiten können gepumpt werden; stellen Sie hierbei jedoch sicher, daß alle verwendeten statischen Schläuche (getrennt zu beziehen) mit den zu pumpenden Materialien verträglich sind.

**WARNUNG:
EXPLOSIONSGEFAHR**

KEINE Halogenkohlenwasserstofflösungsmittel wie zum Beispiel Methylenchlorid oder 1,1,1-Trichloräthan mit dieser Pumpe verwenden. Eine Explosion kann ausgelöst werden, wenn Aluminiumteile innerhalb eines abgekapselten Geräts, in dem ein Druck gehalten werden kann, mit Halogenwasserstofflösungsmitteln in Berührung kommen.

SEIEN SIE SICHER! FRAGEN SIE IHREN MATERIALZULIEFERER, UM SICHER ZU SEIN.

Druckausgleichseinrichtungen oder chemische "Stabilisatoren" bieten NICHT den notwendigen Ausgleich, um Explosionsgefahren zu eliminieren!

1. Lesen Sie alle Anweisungsblätter und alle sonstigen erläuternden Materialien vorsichtig und gründlich durch, bevor Sie versuchen, das System zusammenzubauen, zu demontieren oder zu bedienen.
2. Die Drucknennwerte der einzelnen Bauteile des Systems NICHT übersteigen.
3. Alle Material- und Luftzufuhrleitungen vor Schäden oder Durchstechen schützen. (Beachten Sie insbesondere diejenigen Stellen, an denen Leitungen oder Schläuche durch Knicken oder Verdrehen oder durch heiße Maschinenteile und bewegende Teile beschädigt werden können.)

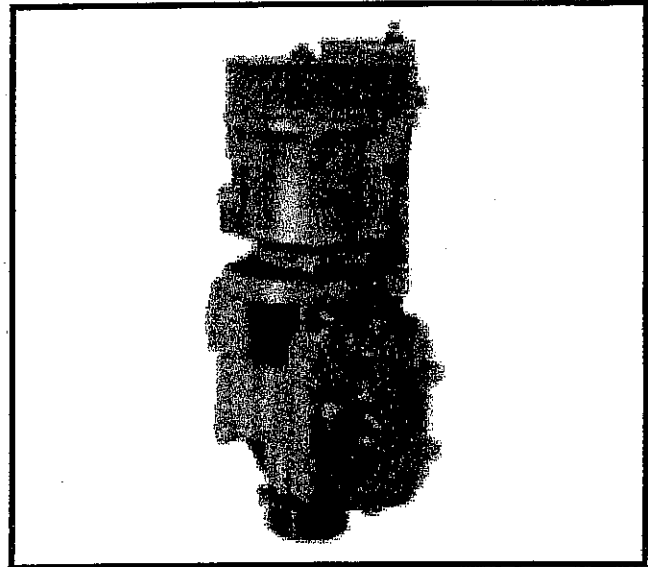


Abbildung 1: Überleitungspumpe Modell 6799

4. Überprüfen Sie alle Leitungen vor der täglichen Inbetriebnahme auf einen schwachen oder abgenutzten Zustand.
5. Das Zapfgerät nicht gegen andere Personen richten. Versehentliches Auslösen kann zu ernsthaften Körperverletzungen führen.
6. Trennen Sie die Luft- und Materialzufuhrleitungen, und entlasten Sie jeglichen verbleibenden Druck, bevor Sie versuchen, Bestandteile des Systems zu warten.
7. Drehen Sie den Luftdruck ab, oder trennen Sie die Luftzufuhr, wenn die Pumpe sich nicht im Gebrauch befindet.
8. Verwenden Sie die Pumpe im Freien oder in einem von OSHA zugelassenen Standort, falls Sie gefährliche (entzündbare) Flüssigkeiten der Klasse 1 pumpen.
9. Wenn die Pumpe mit brennbaren Materialien oder Materialien der Klasse 1 verwendet wird, muß ein Schlauch mit den folgenden Merkmalen verwendet werden (Schlauch gehört nicht zum Lieferumfang des Modells 6799):
 - A. Der "Statische Schlauch" muß eine Vorrichtung zur Leitung von statischen Aufladungen enthalten. Eventuelle Ersatzschläuche müssen mit einem statischen Leiter versehen sein.

SETZEN SIE SICH FÜR WEITEREN KUNDENDIENST MIT IHREM LOKALEN ALEMITE-VERTRIEBSZENTRUM IN VERBINDUNG



ALEMITE CORPORATION
PO BOX 473515 CHARLOTTE NC 28247-3515

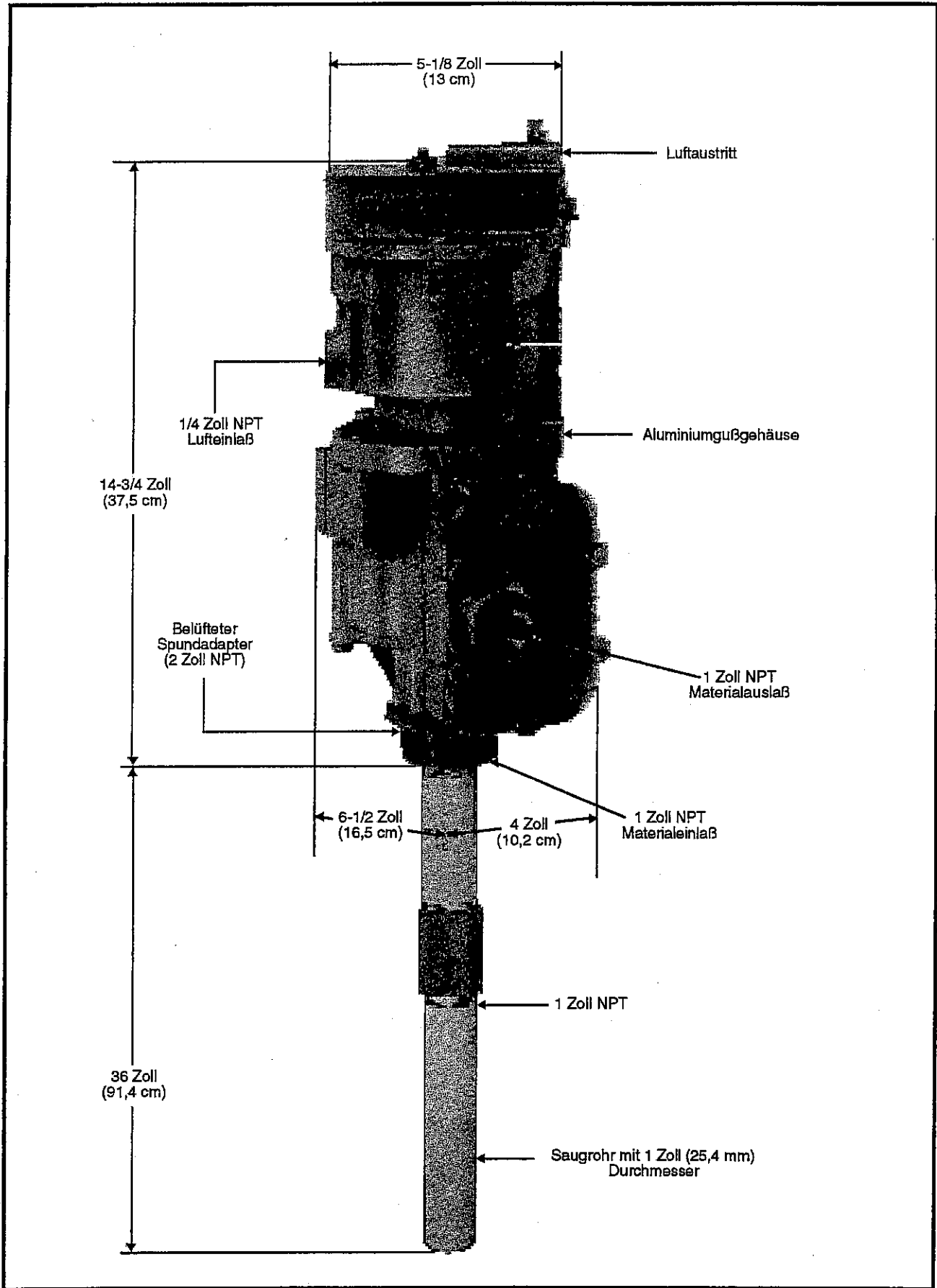


Abbildung 2: Überleitungspumpe Modell 6799

- B. Falls der Zapfschlauch mit einem statischen Draht ausgerüstet ist, muß ein guter Erdungsanschluß zur Pumpe bestehen. Die Pumpe und das ganze System müssen ordnungsgemäß und gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen geerdet sein.

WARNUNG: Ohne ordnungsgemäße Erdung können Feuer oder Explosionen durch statische Funkenbildung ausgelöst werden.

INSTALLATION

1. Die Pumpe auf eine Spülung vor dem Gebrauch vorbereiten. Die Spülung kann mit einem mit der Pumpe, allen Bestandteilen des Systems und dem ersten zu pumpenden Material verträglichen Lösungsmittel durchgeführt werden.
2. Stellen Sie sicher, daß das erste gepumpte Material in einen zugelassenen Abfallbehälter geleitet wird, falls die Spülung nach der Installation durchgeführt wird.
3. Beziehen Sie sich auf Abbildung 3 zur Positionierung der Luftleitungsschmiervorrichtung (wird nicht mitgeliefert). Es wird dringend empfohlen, daß eine Luftschmiervorrichtung in der Luftleitung in der Nähe der Pumpe in der in Abbildung 3 dargestellten Weise installiert wird. Füllen Sie die Schmiervorrichtung gemäß den Anweisungen mit einem Schmieröl ohne absatzvermindernde Mittel. Lassen Sie sich von einem Alemite-Vertreter für eine Luftleitungsschmiervorrichtung, die mit einem entsprechenden Frostschutzmittel verträglich ist, beraten, falls der Luftmotor in einer Umgebung verwendet wird, in der es vereist werden kann.

4. Vereisung im Luftmotor beim längeren Betrieb der Pumpe bei kaltem Wetter kann möglicherweise zu einem unbeständigen Betrieb der Pumpe führen. Folglich sollten Sie sich zwecks Beratung mit Ihrem Alemite-Kundendienstvertreter in Verbindung setzen, bevor Sie die Pumpe im Freien bei kaltem Wetter verwenden.

5. Der maximale Betriebsluftdruck für die Pumpe beträgt 125 psi (8,6 Bar). Den maximalen Betriebsdruck KEINES Teils des Systems überschreiten. Ermitteln Sie den maximalen Druck, der mit dem statischen Schlauch oder der Materialleitung verwendet werden kann, falls ein statischer Schlauch oder eine andere Materialleitung verwendet wird, und verwenden Sie diesen Wert als den maximalen Wert, falls er weniger als 40 psi (2,8 Bar) beträgt.

6. Zur maximalen Sicherheit wird empfohlen, daß der Luftdruck mit einem Luftdruckregler (wird nicht mitgeliefert) geregelt wird. Die Luftmenge kann mit einem kleinen, in der Luftleitung installierten Kugelventil (wird nicht mitgeliefert) begrenzt werden. Der Preßluftherzeuger muß jedoch mit einem präzisen Gerät ausgerüstet werden, falls ein Luftregler NICHT verwendet wird, um den Druck auf einen maximalen Wert von 125 psi (8,6 Bar) zu begrenzen.

7. Ein Feuchtigkeitsabscheider/Luftfilter (wird nicht mitgeliefert) ist zu empfehlen, falls ein Luftdruckregler (wird nicht mitgeliefert) verwendet wird, um das Leben sowohl des Luftdruckreglers als auch der Pumpe zu verlängern.

8. Normalerweise wird ein Feuchtigkeitsabscheider/Luftfilter wie in Abbildung 3 dargestellt, stromaufwärts vom Luftdruckregler positioniert.

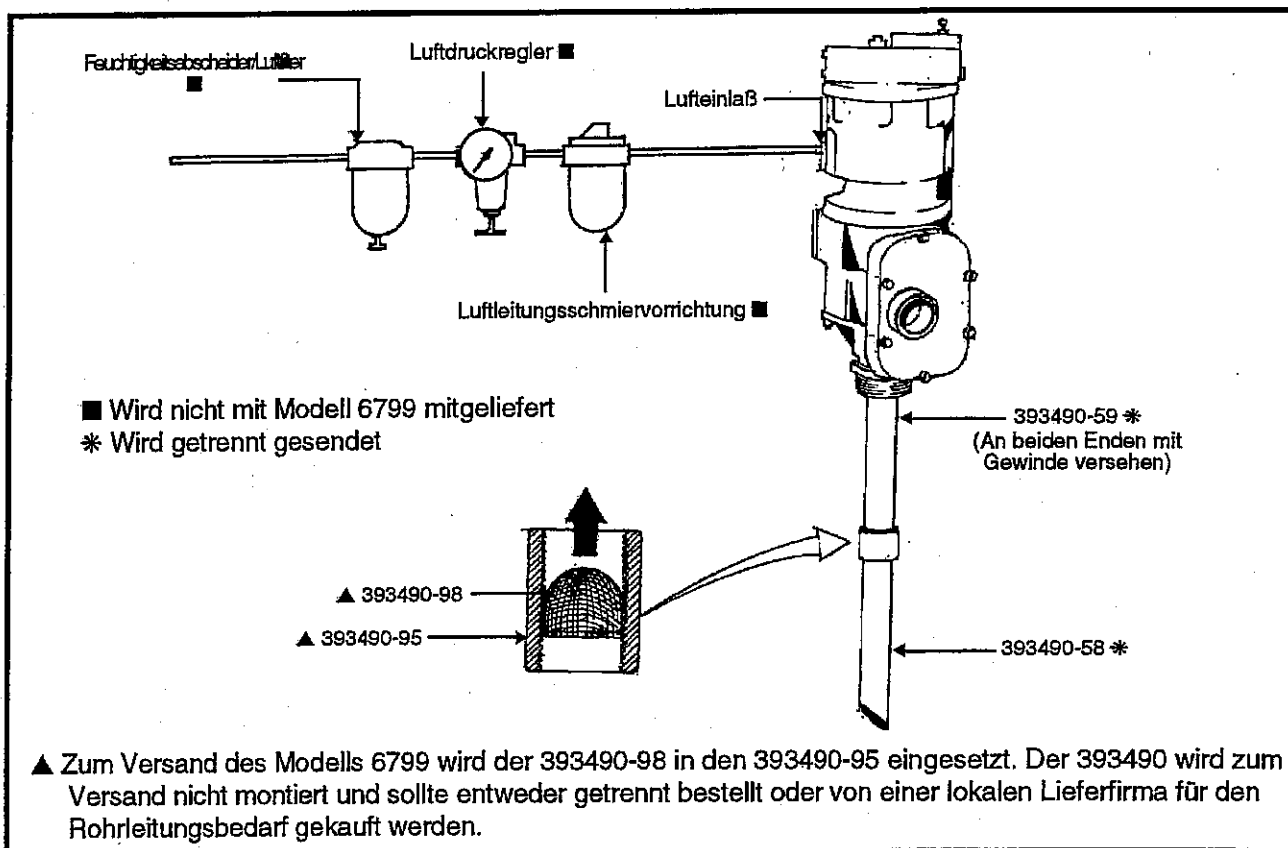
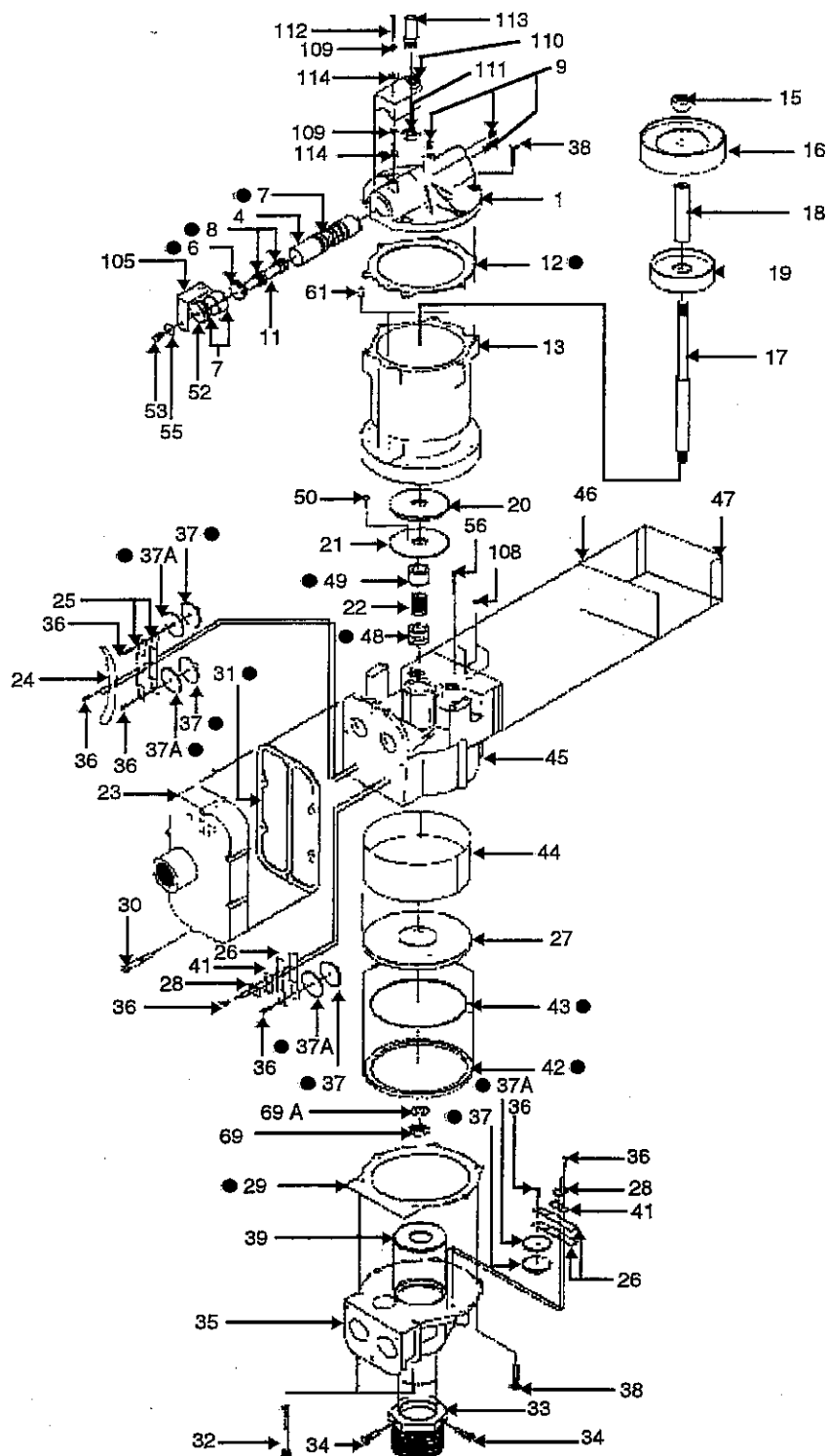


Abbildung 3: Mögliche Installation in einer tiefen Trommel mit einer Luftleitungsvorrichtung



● Reparatursatzteil

HINWEIS: Die Nummer eines Teils ist die gleiche wie die Nummer nach dem Bindestrich in den Teillisten (34 ist 393490-34).

Abbildung 4: Bestandteile der Pumpe Modell 6799

9. Falls die Pumpe in eine tiefe Trommel installiert wird, wird das an beiden Seiten mit Gewinden versehene Einlaßrohr 393490-59 in den Materialeinlaß der Pumpe geschraubt (Abbildung 3).

HINWEIS: Seien Sie vorsichtig, die Gewinde nicht zu überkreuzen.

10. Bei Einlaßrohren kann wahlweise Rohrgewinde-masse verwendet werden.

11. Die Stahlkupplung 393490-95 wird auf das obere Einlaßrohr aufgeschraubt. Überprüfen Sie den internen Schirm, um sicherzustellen, daß er nicht verstopft oder lose ist (Abbildung 3).

12. Bei einer Installation in einer tiefen Trommel ist das Einlaßrohr mit dem diagonal abgeschnittenen Ende das untere Einlaßrohr. Schrauben Sie das Einlaßrohr 393490-58 bei der Installation in einer flachen Trommel direkt in den Einlaß der Pumpe.

13. Schließen Sie eine angemessene Zapfleitung (wird nicht mitgeliefert) an den Materialauslaß an. Beziehen Sie sich für die benötigten Einrichtungen auf den Abschnitt "ALLGEMEINE SICHERHEITSANFORDERUNGEN", falls die Pumpe mit gefährlichen Flüssigkeiten der Klasse 1 (entzündbare Flüssigkeiten) verwendet wird.

14. Ein 1-Zoll-Auslaßschlauch wird empfohlen; ein kleinerer Schlauch kann auch verwendet werden, jedoch wird hiermit die Durchflußmenge verringert. Stellen Sie sicher, daß der Auslaßschlauch den gewünschten Materialdruck verkraften kann.

15. Als Kraftquelle für den Dauerbetrieb können die meisten standardmäßigen 2 PS-Kompressoren verwendet werden.

16. Luftanforderungen:

Dauerbetrieb Kompressor mit 5 cfm (141,6 l/m)
Förderleistung und 2,8 cfm (79,3 l/m) Saugvermögen

Aussetzender Betrieb . Kompressor mit 2,9 cfm (82,1 l/m)
Förderleistung und 1,7 cfm (48,1 l/m) Saugvermögen

17. Der Mindestluftdruck beträgt 50 psi (3,4 Bar).

18. Lösen Sie als einen der letzten Schritte die 2 Schrauben 393490-34 (sie befinden sich auf dem Spundadapter), um den Spundadapter zu verschieben. (Siehe Abbildung 2 bzw. 4).

19. Schrauben Sie den Spundadapter 393490-33 in das Spundloch der Materialtrommel. Ziehen Sie die zwei Spundadapterschrauben an, um die Pumpe zu befestigen.

20. Stellen Sie sicher, daß alle Verbindungen fest sind und daß keine Undichtheiten vorhanden sind. Lassen Sie zur maximalen Sicherheit den Luftdruck langsam in die Pumpe herein. Unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um sicherzustellen, daß kein Lösungsmittel auf das Bedienungspersonal spritzt. Der Austritt von Lösungsmittel kann auch zu erheblichen Schäden führen.

BEDIENUNG UND ALLGEMEINE ANGABEN

VORSICHT: Das Zapfgerät (wird nicht mitgeliefert) kann verwendet werden, um die Pumpe automatisch anzuhalten, jedoch wurde die Pumpe nicht konstruiert, um einer kontinuierlichen Last standzuhalten, wenn die

Pumpe für längere Zeiten nicht verwendet wird. Trennen Sie die Luftversorgung oder schalten Sie die Luft ab, wenn die Pumpe sich nicht im Gebrauch befindet. Eine Schnelltrennkupplung oder ein Ventil wird empfohlen.

1. Die Viskosität des Produkts und die Temperatur sind ebenfalls Faktoren in der Ermittlung der Förderleistung, falls die Pumpe zum Fördern von Motorölen verwendet wird.

2. Bei einem Auslaßschlauch, der nicht länger als 12 Fuß (3,65 m) ist und einen Durchmesser von mindestens einem Zoll (25,4 mm) hat, beträgt die Förderleistung bei der Übertragung von Motoröl mit einem Luftdruck von 125 psi (8,6 Bar) und einer Temperatur von 75 Grad Fahrenheit (23,8 C) circa 20 gpm (75,7 lpm).

3. Falls die Fördermenge zu groß für eine bestimmte Anwendung ist, kann die Förderleistung auf zwei verschiedene Weisen geregelt werden:

- Indem der Luftdruck mit einem Luftregler geregelt wird.
- Indem die Luftmenge verringert wird, indem ein Nadelventil zur Drosselung der Luft verwendet wird.

WARNUNG: Beziehen Sie sich auf die ALLGEMEINEN SICHERHEITSANFORDERUNGEN. Beim Pumpen von gefährlichen (entzündbaren) Flüssigkeiten der Klasse 1, muß die Pumpe gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen ordnungsgemäß geerdet sein. Ohne die Verwendung eines statischen Schlauchs und ordnungsgemäßer Erdung können Feuer oder Explosionen durch statische Funkenbildung ausgelöst werden.

INSTANDHALTUNG

A. Die Pumpe muß regelmäßig gereinigt werden und auch wenn das zu fördernde Material geändert wird.

VORSICHT: Vor der Reinigung muß der Luftdruck getrennt und der Materialdruck entlastet werden.

1. Nach der Verwendung der Pumpe mit leicht korrodierenden Flüssigkeiten, entfernen Sie die Pumpe von der Trommel.

2. Setzen Sie den unteren Teil eines Saugrohrs in einen Behälter mit Material, das als Lösungsmittel für das korrodierende Material verwendet wird. Spülen Sie mit dem Lösungsmittel, bis das korrodierende Material entfernt ist.

3. Setzen Sie die Pumpe in eine Trommel mit Mineralöl, um eine weitere Korrosion oder Beschädigung der internen Bestandteile zu verhindern.

4. Spülen Sie das Mineralöl durch die Pumpe, besonders falls die Pumpe für eine längere Zeit nicht verwendet wird.

B. Von Zeit zu Zeit können einige Tropfen Öl in den Lufteinlaß gegeben werden. Dies ist besonders wichtig, wenn die Pumpe nicht genügend Öl von einer Luftleitungsschmiervorrichtung erhält oder falls die Pumpe für eine längere Zeit nicht verwendet wird.

C. Die Außenseite der Pumpe und des Schlauchs sollte annehmbar sauber gehalten werden. Stellen Sie sicher, daß auf der Pumpe oder auf dem Schlauch gelassene Öle oder Lösungsmittel mit der Pumpe und dem Schlauch verträglich sind.

D. Beziehen Sie sich auf die "ALLGEMEINEN SICHERHEITSAUFORDERUNGEN".

E. Überprüfen Sie die Pumpe regelmäßig auf den Austritt von Material durch die Dichtungen 393490-48 (Abbildung 4), indem Sie das Tropfloch (Abbildung 6) zwischen dem oberen Gehäuse 393490-45 und dem Gehäuse 393490-13 des Druckluftmotors kontrollieren.

WARTUNG

(Beziehen Sie sich, sofern nicht anders angegeben, auf Abbildung 4)

VORSICHT: Trennen Sie die Luftzufuhr, und entlasten Sie jeglichen Materialdruck auf null psi, bevor Sie versuchen, die Pumpe zu warten oder zu demontieren.

HINWEIS: Die ersten drei Schritte sind nur dann notwendig, falls Sie "O"-Ringe usw. in Verbindung mit dem Gehäuse 393490-1 des Steuerventils austauschen.

Entsprechende Dichtungen sollten bestellt werden, bevor Sie Bauteile nach der Durchführung der Schritte eins bis drei demontieren.

Demontage des obersten Teils des Luftmotors (wahlweise) zwecks Reparatur des Steuerventilgehäuses, des Steuerventils, und der benachbarten "O"-Ringe.

1. Lösen Sie die Mutter 393490-3. Entfernen Sie die Schraube 393490-2; der Stößel 393490-52 kann herausgezogen werden, indem Sie die Schraube 393490-53 mit einer Zange ziehen.

2. Entfernen Sie ggf. die zwei "O"-Ringe 393490-54 vom Stößel. Später kann ein weiterer "O"-Ring 393490-7 vom Steuerventil 393490-4 entfernt werden.

3. Entfernen Sie den unteren Verschlußstopfen 393490-10 vom Gehäuse 393490-1 des Steuerventils. Schieben Sie einen Inbus-Schlüssel durch das Loch des Verschlußstopfens, und drücken Sie das Steuerventil vom Gehäuse des Steuerventils (Abbildungen 4 und 11).

4. Entfernen Sie ggf. die zwei "O"-Ringe 393490-8 vom Steuerventil, nachdem das Steuerventil freigegeben wurde.

Demontage zwecks Reparatur des Luftmotors. Ersatz der Dichtungen und Pumpenkolben.

5. Entfernen Sie die sechs Schrauben 393490-57 (Abbildung 5), mit denen das Gehäuse 393490-1 des Steuerventils und die Dichtung 393490-12 an das Gehäuse 393490-13 des Luftmotors befestigt werden. Entfernen Sie das Gehäuse und die Dichtung.

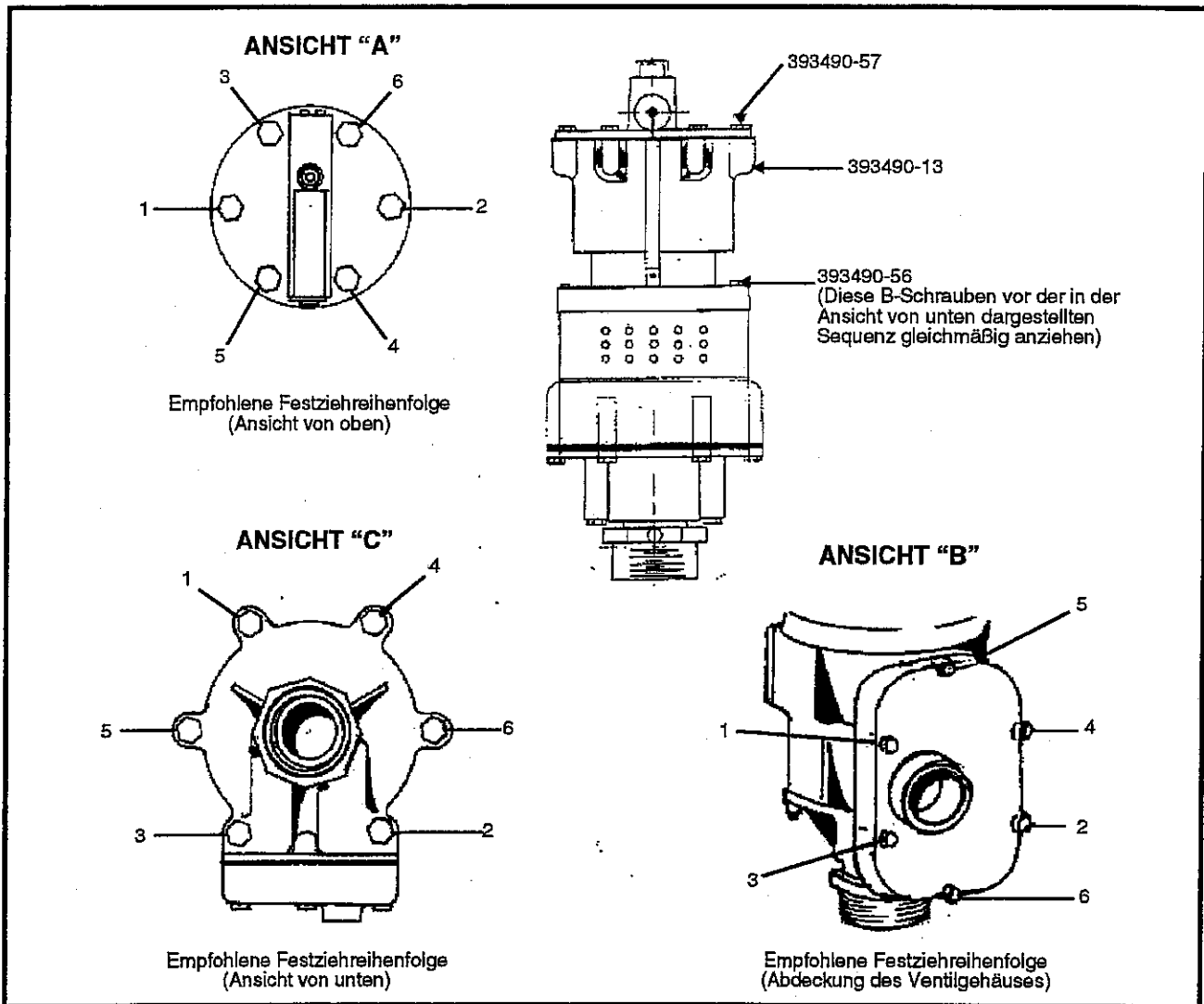


Abbildung 5: Festziehreihenfolge für die Pumpe

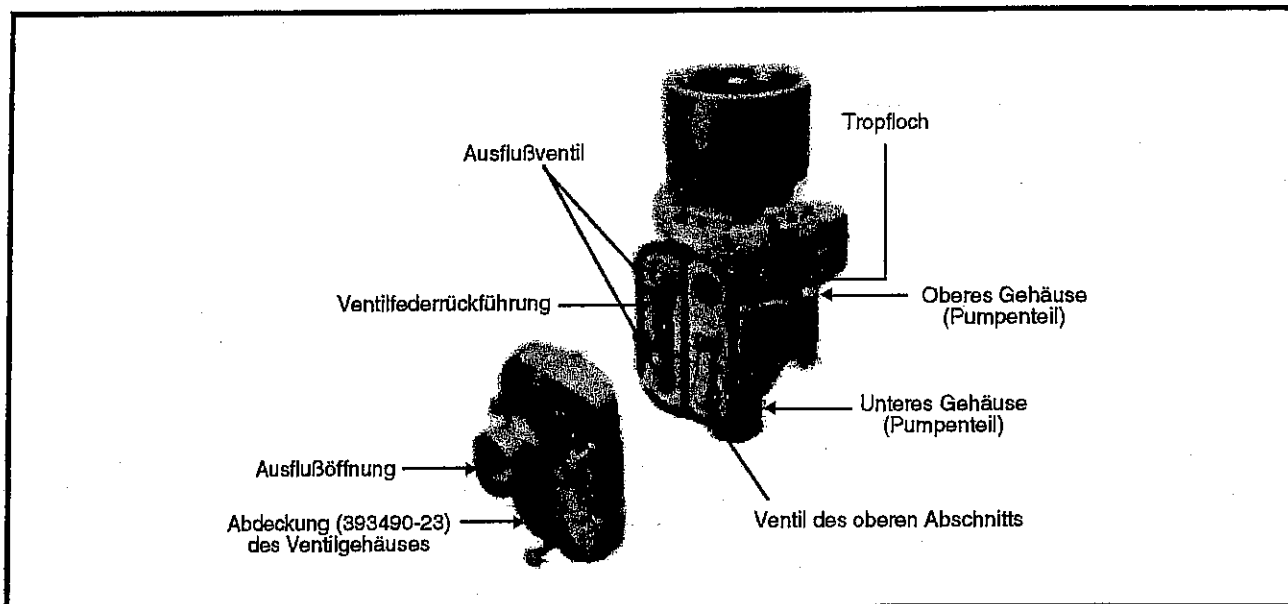


Abbildung 6:

HINWEIS: Die Schrauben müssen bei der Remontage gleichmäßig angezogen und anschließend der Reihe nach festgezogen werden, um sachgemäß mit der Dichtung abgedichtet zu werden (Abbildung 5, Ansicht A).

6. Entfernen Sie die sechs Schrauben 393490-30, mit denen das Ventilgehäuse 393490-23 und die Dichtung 393490-31 an das obere Gehäuse 393490-45 der Pumpe und an das untere Gehäuse 393490-35 befestigt werden. Entfernen Sie das Ventilgehäuse und die Dichtung.

HINWEIS: Die Schrauben müssen bei der Remontage gleichmäßig angezogen und anschließend der Reihe nach festgezogen werden, um sachgemäß mit der Dichtung abgedichtet zu werden (Abbildung 5, Ansicht B).

7. Entfernen Sie die vier Schrauben 393490-38 und die zwei Schrauben 393490-32, mit denen das untere Gehäuse 393490-35 und die Dichtung 393490-29 an das obere Pumpengehäuse befestigt werden.

HINWEIS: Die Schrauben müssen bei der Remontage gleichmäßig angezogen und anschließend der Reihe nach festgezogen werden, um sachgemäß mit der Dichtung abgedichtet zu werden (Abbildung 5, Ansicht C).

8. Entfernen Sie die acht Schrauben 393490-56, mit denen das Gehäuse 393490-13 des Luftmotors an das obere Pumpengehäuse befestigt wird (Abbildung 5).

9. Die Mutter 393490-104, mit der der Kolben 393490-27 befestigt wird, fest greifen, und die Mutter 393490-15, mit der der Luftmotorkolben 393490-16 an die Kolbenstange 393490-17 befestigt wird, entfernen.

10. Entfernen Sie das Gehäuse 393490-13 des Luftmotors vom oberen Gehäuse 393490-45. Die Kolbenstange 393490-17 mit einem Stück Aluminium oder einem weichen Holzhammer anklopfen kann sich als hilfreich erweisen.

11. Entfernen Sie den Kolben 393490-16, das

Distanzstück 393490-18 und den Kolben 393490-19 vom Gehäuse des Luftmotors.

12. Falls die Unterlegscheibe 393490-20 aus Schaumgummi entfernt wurde, muß sie wieder an den Unterlegscheibenhalter 393490-21 befestigt werden, da sie als ein Luftfilter verwendet wird.

13. Die Demontage kann an dieser Stelle beendet werden, falls keine Kolbenringe, Ledermanschetten usw. ersetzt werden müssen. Falls die Ledermanschetten 393490-48 undicht sind, müssen sie ersetzt werden.

14. Entfernen Sie die Kolbenstange 393490-17 und den Kolben 393490-27 mit einem Werkzeug aus Kunststoff oder Holz vom oberen Gehäuse 393490-45.

15. Klemmen Sie das Ende der Kolbenstange 393490-17 mit dem kleinen Durchmesser in einen Schraubstock mit weichen Backen fest. Entfernen Sie die Mutter 393490-104 von der Kolbenstange; entfernen Sie den Kolben 393490-27.

VORSICHT: Sicherstellen, daß die Kolbenstange 393490-17 nicht angekratzt und die Gewinde nicht beschädigt werden.

16. Entfernen Sie, nur bei Bedarf, den Kolbenring 393490-42 und den "O"-Ring 393490-43 vom Kolben.

17. Entfernen Sie die vier Schrauben 393490-50 und den Unterlegscheibenhalter 393490-21, mit dem die Packung 393490-49 und die Feder 393490-22 befestigt werden.

18. Entfernen Sie die Ledermanschette 393490-48 vom Gehäuse.

VORSICHT: Durch abgenutzte oder beschädigte Teile können Sachschäden oder Körperverletzungen verursacht werden. Beschädigte oder abgenutzte Teile sollten ersetzt werden.

Anmerkungen zur Remontage

- Die meisten Schritte zur Remontage werden in der umgekehrten Reihenfolge wie die Demontage durchgeführt. Ausnahmen hierzu werden unten beschrieben.
- Der Schmierstoff Alemite Viscous "H" wird in allen Zylindern und um alle Kolben aufgetragen.
- "O"-Ringe sind mit Öl zu schmieren.

HINWEIS: Das beim Lufterinlaß verwendete Schmieröl SAE 30 ohne absatzvermindernde Mittel ist hierzu ausreichend.

- Neue Dichtungen sind bei allen Stellen, an denen eine Dichtung entfernt wurde, so gut wie notwendig. Verwenden Sie bei der Remontage eine sehr geringe Menge Dichtungsmasse.
- Beziehen Sie sich auf Abbildung 4, um die Richtung zu ermitteln, in der die Lippen der Kolben ausgerichtet werden sollen.
- Bauen Sie die Kolbenstange 393490-17 (Abbildung 4) abwärts durch die Ledermanschetten ein, um einen Schaden zu vermeiden.
- Beziehen Sie sich auf die Schritte 5 bis 7 sowie auf Abbildung 5 für die empfohlene Festziehreihenfolge.
- Beachten Sie bitte folgendes, falls ein Kolben entfernt wurde:

KOLBENINSTALLATION

In den letzten Jahren haben wir mehrere Anfragen im Bezug auf die Installation des Kolbens in die LUFTPUMPE erhalten, als Leute versucht haben, diese Pumpen selber zu reparieren, hauptsächlich weil einige von ihnen versucht haben, Ringkompressoren zu verwenden.

Wie Sie in Abbildung 7 sehen können, wird die Kolbenstange vom Kolben entfernt, und die Mittellinie des Kolbens befindet sich in der Mitte des Zylinders. **DIES IST SEHR WICHTIG!**

Der Kolben wird dann mit einem Winkel in den Zylinder gedrückt, bis die Mittellinie des Kolbens sich im Innern des Zylinders befindet. Drücken Sie wie in Abbildung 8 dargestellt nach unten, nachdem Sie an der Mittellinie des Kolbens vorbei sind, und drücken Sie weiterhin wie in Abbildung 9 dargestellt, bis der Kolben horizontal ist. Installieren Sie dann die Kolbenstange von der Oberseite.

HINWEIS: Entfernen Sie den Kolben, und wiederholen Sie den Vorgang, falls der Kolben nach der Installation nicht horizontal ist.

HINWEISE BEI DER WARTUNG

**PROBLEM: DIE PUMPE LÄUFT NICHT.
VORGESCHLAGENE BEHEBUNG:**

- Stellen Sie sicher, daß eine Luftversorgung von mindestens 50 psi (3,4 Bar) vorhanden ist. Bei einer neuen Pumpe ist es manchmal besser, die Pumpe für eine Weile bei 125 psi (8,6 Bar) einzufahren.

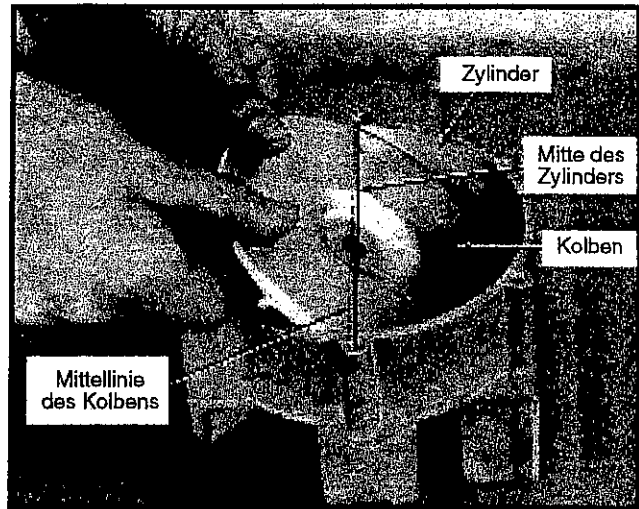


Abbildung 7:

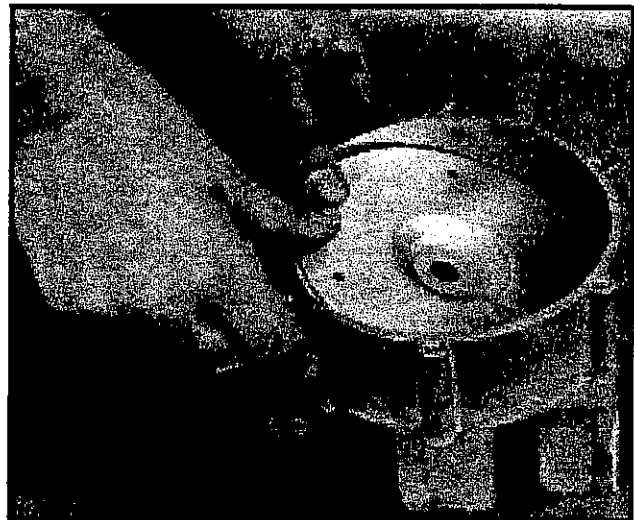


Abbildung 8:

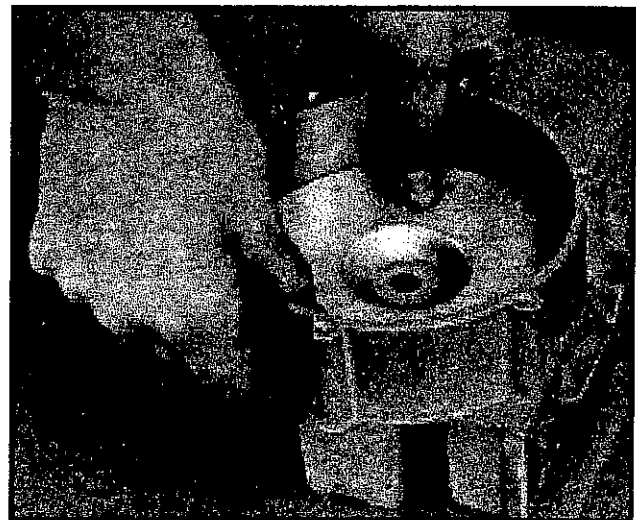


Abbildung 9:

2. Geben Sie eine kleine Menge eines leichten Öls in den Lufteinlaß, um die Pumpe zu schmieren, falls die Pumpe neu ist oder ohne eine Schmiervorrichtung betrieben wurde (Abbildungen 2 und 3). Falls keine Schmiervorrichtung verwendet wird, sollte dies mindestens zweimal wöchentlich durchgeführt werden.

3. Trennen Sie zuerst die Luftzufuhr, und entfernen Sie dann die Sechskant-Kopfschraube am Ende des Luftventilgehäuses (Abbildung 10) sowie die Schraube 393490-2 im Stöpsel 393490-52 (Abbildung 4). Drücken Sie das Steuerventil 393490-11 (Abbildungen 4, 10 oder 11) mit dünnen Stangen hin und zurück, um ein festgeklemmtes oder schwergängiges Steuerventil freizugeben. Ersetzen Sie beide Schrauben an beiden Enden des Steuerventilgehäuses, und überprüfen Sie den Betrieb.

4. Entfernen Sie das Steuerventil (Abbildung 11), falls die Pumpe nicht läuft und ein Luftaustritt vom Luftauslaß hörbar ist (Abbildung 2). Trennen Sie die Luftversorgung.

Lösen Sie die Mutter und die Stellschraube, und entfernen Sie den Deflektor des Luftauslasses von der Oberseite der Pumpe (Abbildung 10).

- Entfernen Sie den Stöpsel 393490-55 (Abbildungen 4 und 10). Verwenden Sie den mitgelieferten Bolzen, und ziehen Sie den Bolzen, um den Stöpsel zu entfernen (Abbildung 11).
- Das Steuerventil (Abbildung 11) kann entfernt werden, indem eine lange, dünne Stange durch das Schraubenloch geführt wird (Abbildung 10).
- Überprüfen Sie die "O"-Ringe auf dem Steuerventil (Abbildungen 4 und 11), und ersetzen Sie diese bei Bedarf. Reinigen Sie das Gehäuse des Steuerventils, schmieren Sie das Steuerventil 393490-11 (Abbildungen 4 und 11) mit Öl, und bauen Sie die Baugruppe wieder zusammen.

VORSICHT: Stellen Sie sicher, daß die Schraube 393490-2 (Abbildung 4), mit der der Stöpsel befestigt wird, fest gegen den Stöpsel 393490-11 (Abbildung 4) liegt, und ziehen Sie dann die Gegenmutter an. Kontrollieren Sie den Betrieb.

5. Falls die Pumpe weiterhin nicht läuft, wurde möglicherweise ein Stück Fremdmaterial oder anderes blockierendes Material angesaugt, das sich nun zwischen dem Flüssigkeitskolben und dem unteren Gehäuse befindet, und dadurch wird ein vollständiger Hub des Kolbens verhindert (Abbildungen 4 und 13). Falls der Hub nicht vollständig durchgelaufen werden kann, kann

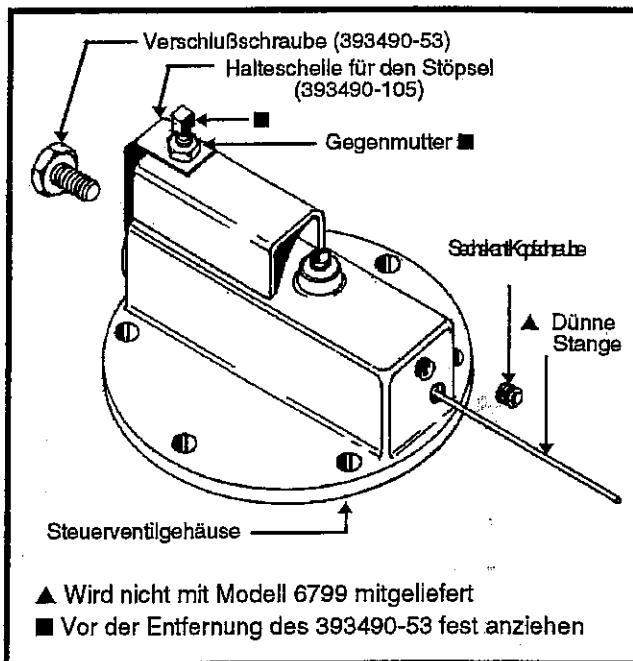


Abbildung 10: Festgeklemmtes Steuerventil

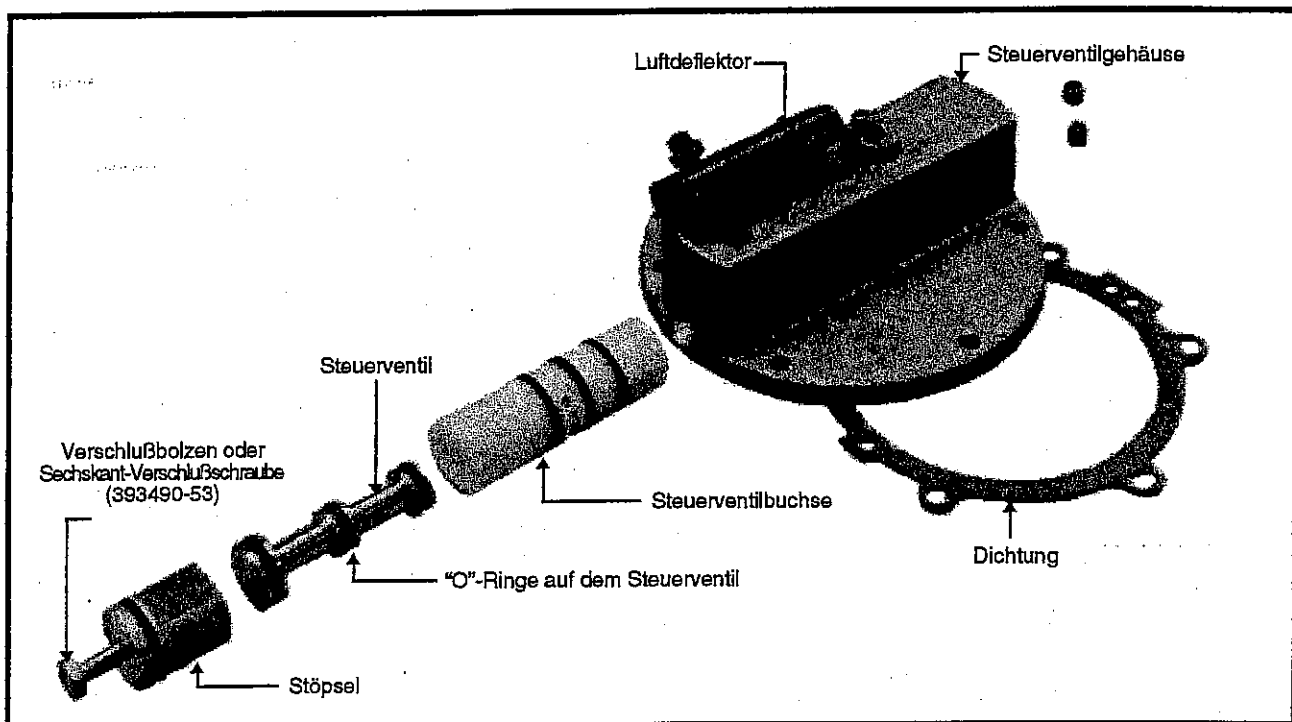


Abbildung 11: Steuerventil und verbundene Teile

der Luftkolben nicht an den Durchlaß des Regelventils vorbei geführt werden, wodurch verhindert wird, daß das Steuerventil durch die regelnde Luft umgeschaltet wird, was wiederum zur Folge hat, daß die Pumpe nicht laufen kann.

PROBLEM: DIE PUMPE LÄUFT MIT EINER VERRINGERTEN GESCHWINDIGKEIT. VORGESCHLAGENE BEHEBUNG:

1. Überprüfen Sie die Menge und den Druck der Luft, die der Pumpe zugeführt wird. Die Mindestanforderung für den Dauerbetrieb ist 50 psi (3,4 Bar), 5 cfm (141,6 l/m) Förderleistung mit einem Saugvermögen von 2,8 cfm (70,8 l/m).
2. Überprüfen Sie den Drahtschirm im Saugrohr auf Abfall oder Fremdmaterial. Bei Bedarf reinigen.
3. Der Luftmotor vereist wegen Wasser in der Luftleitung. Installieren Sie eine mit Frostschutzmittel kompatible Luftleitungsschmiervorrichtung, falls dies vorkommt. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Alemite-Vertreter beraten.
4. Der empfohlene Durchmesser für einen Auslaßschlauch ist 3/4 Zoll (19,1 mm) oder größer. Die Verwendung eines Schlauchs mit einem kleineren Durchmesser hat einen verlangsamten Betrieb der Pumpe zur Folge.
5. Mit einem 50 Fuß (15,2 m) langen Schlauch wird langsamer gepumpt als mit einem 12 Fuß (3,65 m) langen Schlauch. Versuchen Sie für eine höhere Leistung den kürzestmöglichen Schlauch zu verwenden.

PROBLEM: DIE PUMPE SCHWANKT, JEDOCH FÖRDERT NICHT

VORGESCHLAGENE BEHEBUNG:

1. Den Flüssigkeitsstand überprüfen.
2. Überprüfen Sie die Saugrohre ("Einlaßrohre") 393490-58 und 393490-59 auf ausströmende Luft. Die Rohre müssen dicht sein.
3. Stellen Sie sicher, daß das Rohr nicht blockiert ist und den unteren Flüssigkeitsstand erreicht.
4. Verkürzen Sie das Rohr, falls es durch den Boden des Tanks blockiert wird.

5. Öffnen Sie den Tankverschluß, oder installieren Sie einen entlüfteten, falls der Tank nicht zur Atmosphäre entlüftet wird. Lassen Sie sich von Ihrem Alemite-Vertreter beraten.

6. Entfernen Sie das Einlaßrohr, und sehen Sie durch das Materialeinlaßloch, um zu sehen, ob das untere Saugventil nicht wegen Verunreinigungen oder Fremdmaterial aufsitzt. (Abbildung 12) Das Ventil freisetzen und reinigen, falls es blockiert ist.

7. Die Einheit wird nicht ordnungsgemäß pumpen, falls eines der Saugventile in der offenen Position festklemmt. Siehe Abbildung 6 zur Überprüfung des oberen Saugventils.

8. Entfernen Sie das Ventilgehäuse, und überprüfen Sie die Einheit auf Schmutz unter dem Ventil oder gebrochenen Ventillfedern. Reinigen, bzw. die gebrochenen Ventillfedern, ersetzen. Die Ausflußventile sind übereinander angeordnet, während das obere Saugventil ein alleinstehendes Ventil ist. Das Ventilgehäuse mit der Ausflußöffnung über den Ausflußventilen remontieren (Abbildung 6).

WICHTIG: SAUBERKEIT LOHNT SICH! Durch die Verwendung eines unbeschädigten Saugschirms 393490-98 in der Kupplung 393490-95 können viele Ursachen eines Ausfalls der Pumpe wegen Fremdmaterial vermieden werden.

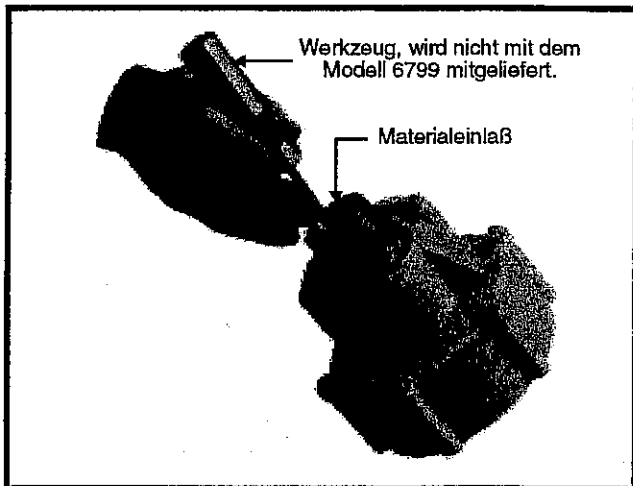


Abbildung 12: Überprüfung des Materialeinlasses

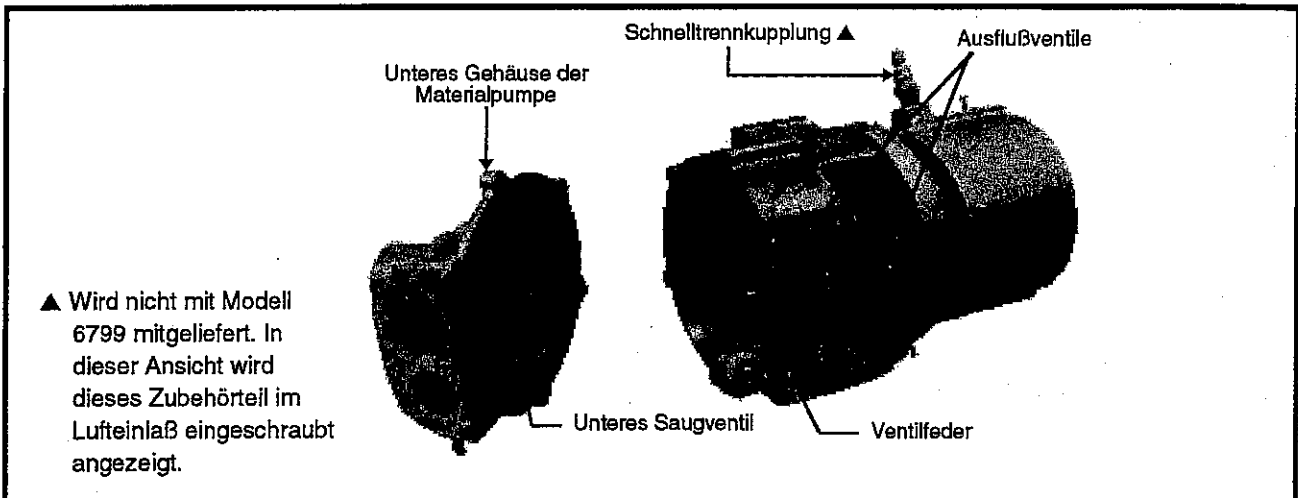


Abbildung 13: Auslaßgehäuse

Reparatursätze

393490-106

Für die Überleitungspumpe 6799

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
393490-6	"O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 7/8 Zoll Außendurchmesser	1
393490-7	"O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 1 Zoll Außendurchmesser	3
393490-8	"O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 5/8 Zoll Außendurchmesser	2
393490-12	Dichtung	1
393490-29	Dichtung	1
393490-31	Dichtung	1
393490-37	Ventil	4
393490-37AS S	S S Rückstellung (Ventil)	4
393490-42	Kolbenring	1
393490-43	"O"-Ring für Kolben 393490-27	1
393490-48	Ledermanschette	1
393490-49	Teflonpackung	1

ERSATZTEILLISTE - Überleitungspumpe, Modell 6799 (Abbildung 4)

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
393490-1	Steuerventilgehäuse	1
+	393490-2 Vierkantschraube, 1/4-20 x 1-1/2 Zoll Länge	1
+	393490-3 Sechskantmutter, 1/4-20 N.C.	1
393490-4	Steuerventilbuchse	1
393490-5	Luftdeflektor	1
●	393490-6 "O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 7/8 Zoll Außendurchmesser	1
●	393490-7 "O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 1 Zoll Außendurchmesser	1
●	393490-8 "O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 5/8 Zoll Außendurchmesser	2
393490-9	Verschlußstopfen, 1/6 Zoll Innendurchmesser x 1/4 Zoll Außendurchmesser	2
393490-10	Verschlußstopfen, 1/6 Zoll Innendurchmesser x 1/4 Zoll Außendurchmesser	1
393490-11	Steuerventil	1
●	393490-12 Dichtung	1
393490-13	Luftmotorgehäuse	1
+	393490-14 Rundkopfschraube, 4-40 x 1/2 Zoll Länge	1
+	393490-15 Sechskantschraube, 1/2-20 UNF	1
393490-16	Kolben	1
393490-17	Kolbenstange	1
393490-18	Distanzstück	1
393490-19	Kolben	1
393490-20	Unterlegscheibe aus Schaumgummi	1
393490-21	Unterlegscheibenhalter	1
393490-22	Feder	1
393490-23	Ventilgehäuseabdeckung	1
393490-24	Ventilträger für doppeltes Ventil	1
393490-25	Ventilfeder für doppeltes Ventil	2
393490-26	Ventilfeder für einfaches Ventil	4
393490-27	Kolben	1
393490-28	Ventilfedersockel	4
●	393490-29 Dichtung	1
+	393490-30 Schraube, 1/4-20 x 1-5/8 Zoll Länge	2

ERSATZTEILLISTE - Überleitungspumpe, Modell 6799 (Forts.)

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
● 393490-31	Dichtung	1
+ 393490-32	Schraube, 1/4-20 x 2 Zoll Länge	2
393490-33	Spundadapter ohne Schrauben	1
+ 393490-34	Sechskant-Kopfschraube, 1/4-20 x 12 Zoll Länge	1
393490-35	Unteres Gehäuse	1
+ 393490-36	Selbstschneidende Schraube, 6-32 x 1/4 Zoll Länge	1
● 393490-37	Ventil	4
● + 393490-37A	S S Rückstellung (Ventil)	4
+ 393490-38	Schraube, 1/4-20 x 7/8 Zoll Länge	4
393490-39	Aluminiumunterlegscheibe	1
+ 393490-40	Zylinderschraube, 6-32 x 3/8 Zoll Länge	1
393490-41	Einfache Ventilderrückstellung	2
● 393490-42	Kolbenring	1
● 393490-43	"O"-Ring für Kolben 393490-27	1
393490-44	Kolbenlaufmantel, rostfreier Stahl	1
393490-45	Oberes Gehäuse	1
393490-46	Entlüfterdeckel	1
393490-47	Entlüfterfilter	1
● 393490-48	Ledermanschette	1
● 393490-49	Teflonpackung	1
+ 393490-50	Kopfschraube mit Innensechskant, 8-32 x 1/2 Zoll Länge	4
+ 393490-51	Kopfschraube, 4-40 x 1/2 Zoll Länge	1
393490-52	Stöpsel	1
393490-53	Sechskantschraube, 5/16-18 x 1/2 Zoll Länge	1
393490-54	"O"-Ring, 3/32 Zoll Innendurchmesser x 1 Zoll Außendurchmesser	2
+ 393490-55	Flache Unterlegscheibe, 5/16 Zoll	1
+ 393490-56	Selbstschneidende Schraube, 8-32 x 1 Zoll Länge	8
+ 393490-57	Schraube, 1/4-20 x 7/8 Zoll Länge	6
393490-58	Einlaßrohr, an einem Ende diagonal geschnitten	1
393490-59	Einlaßrohr, an beiden Enden mit Gewinde versehen	1
393490-61	Spiralförmige Nadel, 3/16 x 1/2 Zoll Länge, rostfreier Stahl	1
393490-95	Rohrkupplung, 1 Zoll ohne Saugschirm	1
393490-98	Saugschirm	1
+ 393490-104	Mutter, 7/16 Zoll, mit interner Unterlegscheibe	1
+ 393490-104A	Sicherungsscheibe (BP-12)	1
393490-105	Stöpsel-Halteschelle	1

● Teil des Reparatursatzes 393642-101

+ Nicht als getrenntes Teil erhältlich

HINWEIS: Die in diesem Anweisungsmerkblatt aufgeführten Ersatzteile werden als Verweis in den Anweisungen und Abbildungen gekennzeichnet. Einige dieser Teile sind nicht als getrennte Teile erhältlich, und diese Teile werden in der Ersatzteilliste gekennzeichnet. Standardteile wie zum Beispiel Muttern, Schrauben usw. sollten vom Eisenwarenhandel bezogen werden. Beziehen Sie sich vor der Bestellung von Teilen auf die aktuelle Ersatzteilliste und die aktuellen Merkblätter, und geben Sie bei der Bestellung bitte immer die Teilnummer, die gewünschte Menge, die Beschreibung und das Modell, in dem die Teile zu verwenden sind, an. Änderungen der Verfügbarkeit von Teilen und Preisen ohne vorherige Ankündigung bleibt vorenthalten.

ÄNDERUNGEN SEIT DEM LETZTEN DRUCK

Zugefügt: 393490-37A, 393490-104A, Reparatursatz 393490-106

Entfernt:

Geändert: